Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Fraktionsvorlage

Vorlage-Nr.:	**3773-2010/DaDi** vom 18.08.2010
Aktenzeichen:	039-008
Fachbereich:	Fraktion von Die Linke-DKP Walter Busch-Hübenbecker *L/2 - Finanz- und Rechnungswesen*
Beteiligungen:	*VII - HA Kreisagentur für Beschäftigung* *VI/3 - Sozialamt*
Produkt:	**1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Finanzielle Auswirkungen des "Sparpakets" der Bundesregierung zur Haushalts- und Finanzausschusssitzung am 13.9.2010**
Anfrage der Fraktion von Die Linke/DKP

<u>Anfrage der Fraktion von Die Linke/DKP:</u>

Wir möchten gerne erfahren, welche finanziellen Auswirkungen für den Kreis Darmstadt- Dieburg und deren Bürgerinnen sich nach derzeitigem Kenntnisstand durch das „Sparpaket“ der schwarz-gelben Bundesregierung insgesamt ergeben.

Insbesondere möchten wir wissen:

- Wie werden sich die Kürzungen im Sozialbereich auf die Empfänger von Transferleistungen auswirken, wie viele Menschen sind von den Kürzungen im Kreis Darmstadt- Dieburg betroffen und wie könnten diese Kürzungen aus Sicht der Verwaltung aufgefangen werden?

Das Gesetzgebungsverfahren ist derzeit noch nicht abgeschlossen, so dass über die evtl. eintretenden Auswirkungen noch keine Aussage getroffen werden kann.

- Wie viele Menschen sind vom Wegfall des Heizkostenzuschusses beim Wohngeld betroffen und welche Konsequenzen ergeben sich für die Betroffenen und den Haushalt des Landkreises Darmstadt- Dieburg.

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg beziehen derzeit 1090 Haushalte Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz.

Diese untergliedern sich in 1-2-Personen-Haushalte 717,
3-Personenhaushalte 114,
4-Personenhaushalte 135,
5-und mehr Personenhaushalte 124.

*Der **Heizkostenzuschuss erhöht die zu berücksichtigende Miete/Belastung** wie folgt:*

Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder	*Betrag für Heizkosten in Euro*
1	*24*
2	*31*
3	*37*
4	*43*
5	*49*
Mehrbetrag für jedes weitere zu berücksichtigende Haushaltsmitglied	*6*

Im Durchschnitt werden pro Wohngeldempfänger monatlich 150,40€ gezahlt.

Die Auswirkungen für die jeweiligen Haushalte sind geringere Wohngeldzahlungen.

- Wie viele Langzeitarbeitslose werden voraussichtlich durch die Streichung des Rentenzuschusses im Alter zusätzlich von Transferleistungen abhängig sein und wie viel Geld wird dafür zusätzlich aus dem Haushalt des Kreises Darmstadt- Dieburg notwendig sein?

Dies liegt im Bereich der Spekulation und lässt keine zuverlässige Aussage zu.

- Welche Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitslose sind gefährdet bzw. nicht mehr zu halten?

In 2010 sind keine Qualifizierungsmaßnahmen durch Einsparungen gefährdet oder betroffen.

- Wie viele Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Darmstadt- Dieburg sind vom Wegfall des Elterngeldes für Hartz-IV-Empfänger betroffen?

Eine Aussage hierzu ist nicht möglich, da mit der aktuellen Software keine diesbezügliche Auswertung vorgenommen werden kann.